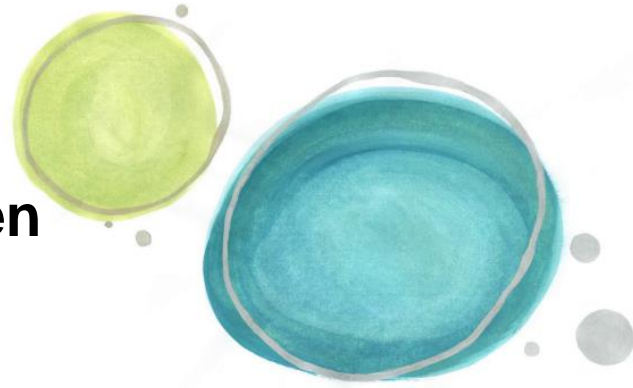


Liste an digitalen Angeboten



1. Streamen von Präsenzveranstaltungen

Ein leichter Einstieg in die digitale Welt bietet ein hybrides Veranstaltungskonzept. Bibliotheken können Veranstaltungen im digitalen Raum und vor Ort gleichzeitig durchführen. Die Nutzer:innen können dabei wählen, wie sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen. Es sollte darauf geachtet werden, dass eine passende Plattform für die Bibliothek und für die jeweilige Zielgruppe ausgewählt wird.

Beispiel: Die Gemeindebibliothek Ismaning führt viele Veranstaltungen durch, welche zusätzlich gestreamt werden. Bei der Anmeldung kann man zwischen „Präsenz“ und „online“ wählen. Angeboten werden neben Autorenlesungen viele interessante Vorträge: <https://bibliothek-ismaning.de/veranstaltungen/>

2. Durchführen digitaler Veranstaltungen

Veranstaltungen müssen nicht immer direkt in der Bibliothek stattfinden. Über Videokonferenzplattformen und Live-Streaming-Videoportale lassen sich auch spannende Veranstaltungen in Zeiten einer Pandemie durchführen. Wie das einfache Streaming, öffnet diese Idee Ihre Bibliothek für ein breiteres Publikum, da Sie nicht auf die unmittelbare Umgebung angewiesen sind. Die Veranstaltungen können direkt für den digitalen Raum konzipiert werden. Dabei kann man zahlreiche (auch kostenlose) Tools einsetzen, um über das typische Streaming hinauszukommen und verschiedene Interaktionen zu ermöglichen. Dies beginnt beim einfachen Bildschirmteilen von Teilnehmenden, kann aber in die verschiedensten Richtungen ausgebaut werden.

Beispiel: Für die erste digitale „Nacht der Bibliotheken 2021“ haben Bibliotheken in NRW und Schleswig-Holstein viele digitale Veranstaltungen durchgeführt, welche weiterhin unter folgendem Link zu finden sind: <https://www.nachtderbibliotheken.de/veranstaltungen/>

3. Der Bibliotheks-Podcast

Beim Bibliotheks-Podcast können Nutzer:innen mehr über aktuelle Geschehnisse in der eigene Bibliothek erfahren. Die einzelnen Folgen können beispielsweise über die eigene Website eingebunden werden. Bei der Gestaltung eines spannenden Konzepts sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es kann über bevorstehende Veranstaltungen oder neue Angebote berichtet werden. Oder es gibt im Podcast Informationen über den Ablauf hinter den Kulissen der Bibliothek. Auch können die Nutzer:innen zum Beispiel durch Befragungen aktiv in den Podcast einbezogen werden.

Beispiel: Auf dem Bibliotheksportal werden einige nationale und internationale Podcasts aus dem Bibliotheksbereich vorgestellt. Diese könnten zur Inspiration für die eigene Umsetzung und mögliche Themen bieten: <https://bibliotheksportal.de/bibliothekarische-podcasts/>

4. Präsentation der Bibliothek durch Social Media

Um die verschiedenen Zielgruppen der Bibliothek online erreichen zu können, ist eine digitale Präsenz in den Sozialen Medien sinnvoll. Die ausgewählte Social Media-Plattform sollte zu der Zielgruppe passen und ein passendes Konzept sollte für die Bibliothek ausgearbeitet werden. Durch Social Media können auch die anderen digitalen Angebote beworben werden. Über YouTube oder auch Instagram können Videos verbreitet werden, die den Nutzer:innen mehr Nähe zur Bibliothek bieten können. Zum Beispiel kann durch das Videoformat „Follow me around“ Einblicke in die Tätigkeiten hinter den Kulissen geben werden. Auch Streams im „Ask me anything“-Format wären eine Möglichkeit Nutzer:innen zu erreichen. Dabei lohnt es sich, immer wieder nachzuschauen, was aktuelle Trends auf den entsprechenden Plattformen sind.

Beispiel: Wohl eine der bekanntesten Bibliotheks-Accounts in den Sozialen Medien ist der der Büchereien Wien. Auf Twitter werden den Followern witzige Alltagssituationen beschrieben: <https://twitter.com/buechereiwien>

Beispiel: Die Stadtbibliothek Erlangen verwendet einen Blog, um ihre Leser über Neuigkeiten zu informieren: <https://www.stadtbibliothek-erlangen.de/blog/>

5. Video-Anleitungen zu Angeboten

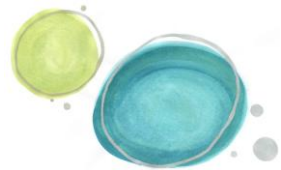
Um den Nutzer:innen eine Hilfestellung beim Erkunden und Nutzen von neuen Angeboten geben zu können, eignen sich Video-Anleitungen. Schritt für Schritt zeigt das Video das neue Angebot und klärt erste Fragen. Wie lade ich ein Buch in der Onleihe herunter und wie gebe ich es zurück? Wie nutze Munzinger richtig und welche Recherchemöglichkeiten bietet der OPAC eigentlich? Dabei ist auch eine einfache Auffindbarkeit der Video-Anleitungen für die Nutzung wichtig. Sie können die Videos direkt auf Ihrer Webseite bei den entsprechenden Angeboten verlinken; eine Playlist von allen auf YouTube, stellt Ihr gesamtes Portfolio vor.

Beispiel: In vielen kurzen Videos auf YouTube erklärt die UB Mannheim ihren Nutzer:innen einfachste Vorgänge, zur Nutzung der Bibliothek: <https://www.youtube.com/channel/UCrem6eWwR6gwqV35EbRCrRw>

6. Virtuelle Sprechstunde

Die Bibliothek muss nicht nur über das Telefon erreichbar sein. Eine Videosprechstunde, welche zum Beispiel in einem bestimmten Zeitfenster erreichbar ist oder nach terminlicher Vereinbarung, kann bei komplexeren Fragen von Nutzer:innen weiterhelfen. Auch das Einrichten einer Chat-Möglichkeit kann Nutzer:innen schnell weiterhelfen und bietet, neben der klassischen E-Mail, eine weitere persönliche Kontaktmöglichkeit. Das Angebot hält den Kontakt zu Bibliothekar:innen in Zeiten der Isolation aufrecht und der persönliche Bezug bleibt bestehen.

Beispiel: Die Hochschulbibliothek der KTWK Leipzig bietet dieses Format an ausgewählten Terminen zur Verfügung. Ziel hierbei ist es, Studierenden per Videokonferenz Antworten auf individuelle Fragen zu bieten: <https://bibliothek.htwk-leipzig.de/kurse-und-beratung/virtuelle-sprechstunde/>



Tisch 1: externe Faktoren

An dieser Station dürfen Sie sich mit dem Thema **externe Faktoren** auseinandersetzen.

Dazu dürfen Sie mithilfe der hier ausgelegten Materialien recherchieren, welche Faktoren für Sie besonders wichtig sind und worauf Sie bei der Abwägung besonders achten sollten.

Die Faktoren können Sie dann mit einer **Skala von 1-10 (je höher die Zahl, desto besser)** bewerten und in die beiliegende Matrix eintragen! Ihre Überlegungen dürfen Sie dann im Anschluss den anderen Gruppen präsentieren.

Zu jedem zu bewertenden Kriterium finden Sie hier eine kurze Erklärung, damit Sie eine Idee davon bekommen, was bei der Bewertung zu berücksichtigen ist. Damit sollten Sie in der Lage sein, alle notwendigen Vorüberlegungen treffen zu können.

Viel Spaß!

Tisch 1: Kriterienliste

Anbieter:

Gibt es einen Anbieter? Ist dieser uns bekannt? Erfahrungen?

Statistik:

Können wir damit eine Statistik erstellen? Ist diese ins Bibliothekssystem integrierbar?

Zustimmung:

Was sagt der Träger zu unseren Plänen? Was hält das Kollegium vermutlich davon?

Angebot:

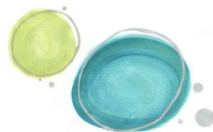
Vergleich zu kommerzieller Konkurrenz/analogem Angebot unserer Bibliothek

Dauer der Lizenzen/Verträge:

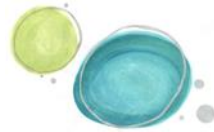
Bib-freundlich? Rabatte? Wie lange ist die Bindung? Kann die Nutzung auch schnell wieder beendet werden?

Rechtsfragen:

Darf unsere Bibliothek das überhaupt anbieten? Änderung der Benutzungsordnung notwendig?



Tisch 1: Matrix



	digitale Veranstaltung en	Bibliotheks- Podcast	Präsentation durch Social Media	Streamen von Präsenz- Veranstaltung en	Video- Anleitungen	Virtuelle Sprechstunde	Platz für weitere Angebote
Anbieter							
Zustimmung							
Statistik							
Dauer der Lizenzen/ Verträge							
Rechtsfragen							
Angebot							
Gesamtergebnis							

Tisch 2: interne Statistiken

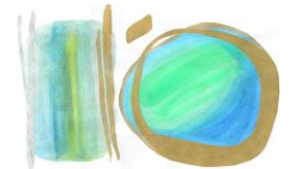
An dieser Station dürfen Sie sich mit dem Thema **interne Statistiken** auseinandersetzen.

Dazu dürfen Sie mithilfe der hier ausgelegten Materialien recherchieren, welche Faktoren für Sie besonders wichtig sind und worauf Sie bei der Abwägung besonders achten sollten.

Die Faktoren können Sie dann mit einer **Skala von 1-10 (je höher die Zahl, desto besser)** bewerten und in die beiliegende Matrix eintragen! Ihre Überlegungen dürfen Sie dann im Anschluss den anderen Gruppen präsentieren.

Zu jedem zu bewertenden Kriterium finden Sie hier eine kurze Erklärung, damit Sie eine Idee davon bekommen, was bei der Bewertung zu berücksichtigen ist. Damit sollten Sie in der Lage sein, alle notwendigen Vorüberlegungen treffen zu können.

Viel Spaß!



Tisch 2: Kriterienliste

Kosten/Nutzen-Abwägung:

Bringt uns das Angebot einen merkbaren Fortschritt für unsere Investitionen?

Profil der Bibliothek:

Passt das Angebot zu dem, wie wir uns als Bib sehen (wollen)?

Bestandssegment:

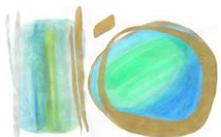
Ist das Angebot ergänzend, ersetzend oder neu im Vergleich zu unseren bisherigen Angeboten?

Zielgruppe:

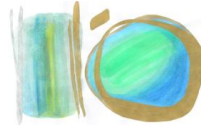
Haben wir überhaupt die passende Zielgruppe?
Wie sind unsere Nutzungszahlen in ähnlichen Segmenten?

Sicht der Nutzerinnen und Nutzer:

Empfinden diese einen merklichen Mehrwert? Kann das Angebot zur Rückgewinnung oder Neugewinnung von Zielgruppen genutzt werden?



Tisch 2: Matrix



	digitale Veranstaltung en	Bibliotheks- Podcast	Präsentation durch Social Media	Streamen von Präsenz- Veranstaltung en	Video- Anleitungen	Virtuelle Sprechstunde	Platz für weitere Angebote
Kosten / Nutzen							
Zielgruppe							
Bestandssegment							
Profil der Bibliothek							
Sicht der Nutzerinnen und Nutzer							
Gesamtergebnis							



Tisch 3: Ressourcenmanagement

An dieser Station dürfen Sie sich mit dem Thema **Ressourcenmanagement** auseinandersetzen.

Dazu dürfen Sie mithilfe der hier ausgelegten Materialien recherchieren, welche Faktoren für Sie besonders wichtig sind und worauf Sie bei der Abwägung besonders achten sollten.

Die Faktoren können Sie dann mit einer **Skala von 1-10 (je höher die Zahl, desto besser)** bewerten und in die beiliegende Matrix eintragen! Ihre Überlegungen dürfen Sie dann im Anschluss den anderen Gruppen präsentieren.

Zu jedem zu bewertenden Kriterium finden Sie hier eine kurze Erklärung, damit Sie eine Idee davon bekommen, was bei der Bewertung zu berücksichtigen ist. Damit sollten Sie in der Lage sein, alle notwendigen Vorüberlegungen treffen zu können.

Viel Spaß!

Tisch 3: Ressourcen

Geldmittel:

Wie viel steht uns konkret für ein solches Angebot zur Verfügung?

Können wir eine Projektförderung beantragen?

Arbeitsaufwand:

Wie viel Zeit wird das Projekt in Anspruch nehmen (Einführung, aber auch langfristige Betreuung!)?

Personal:

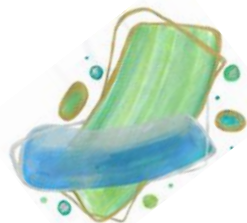
Wie viele Personen stehen zur Umsetzung zur Verfügung und haben Interesse am Projekt?
(Kompetenz und Kapazität zur Vermittlung)

Digitale Infrastruktur und Technik:

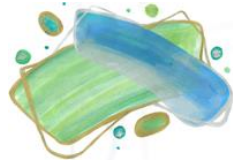
Stehen uns alle nötigen Dinge zur Verfügung?
Können wir fehlende Dinge beantragen?
Ist die digitale Infrastruktur verlässlich?

Gemeinsame Ressourcen:

Konsortial- und Verbundlösung möglich?
Können wir Ressourcen von anderen Bibliotheken anfragen (Know-How und direkte Unterstützung)?



Tisch 3: Matrix



	digitale Veranstaltung en	Bibliotheks- Podcast	Präsentation durch Social Media	Streamen von Präsenz- Veranstaltung en	Video- Anleitungen	Virtuelle Sprechstunde	Platz für weitere Angebote
Geldmittel							
Personal							
Arbeitsaufwand							
Gemeinsame Ressourcen							
Digitale Infrastruktur und Technik							
Gesamtergebnis							